

Allgemeines Informationsblatt
Zusammenstoß zwischen einem leeren Personenzug
und einem Eisenbahnkran
Belsele
12. März 2024

TABELLE DER VERSIONEN DES DOKUMENTS

<u>Versionsnummer</u>	<u>Grund der Überarbeitung</u>	<u>Datum</u>
1.0	Erste Version	19.04.2024

Jegliche Verwendung dieses Berichts mit einem anderen Ziel als der Unfallverhütung - zum Beispiel zur Feststellung der Haftung - insbesondere individueller oder kollektiver Schuld - wäre eine vollständige Verzerrung der Ziele dieses Berichts, der zu seiner Zusammensetzung verwendeten Methoden, der Auswahl der gesammelten Fakten, der Art der gestellten Fragen und der sie organisierenden Ideen, zu denen der Begriff der Haftung unbekannt ist. Die Schlussfolgerungen, die daraus abgeleitet werden könnten, wären daher im wörtlichen Sinne missbräuchlich.

Im Falle eines Widerspruchs zwischen bestimmten Wörtern und Begriffen ist die niederländische Version maßgebend.

ALLGEMEINE AUSKÜNFTE

Art des Ereignisses

Zusammenstoß zwischen einem leeren Personenzug und einem Eisenbahnkran, der eine Entgleisung des Personenzuges verursacht

Art des Ereignisses und Art der Sicherheitsuntersuchung

Signifikanter Unfall, der unter etwas anderen Umständen zu einem ernststen Unfall geführt hätte. Die Sicherheitsuntersuchung wird momentan durchgeführt.

Datum und Zeitpunkt des Ereignisses

Am 12.03.2024, gegen 23.21 Uhr

Ort des Ereignisses

Linie 59 Gleis A am Kilometerstein 27.662

Züge

- Leerer Personenzug EM2772 der SNCB (Sint-Niklaas – Dendermonde)
- Personenzug E1822 der SNCB (Ostende – Antwerpen-Centraal) mit 48 Reisenden an Bord

Personenschaden

Der Triebfahrzeugführer von Zug EM2772 und sein Kollege werden mit leichten Verletzungen ins Krankenhaus gebracht.

Sachschäden und Folgen

- Infrastruktur, Beschädigungen sind festzustellen
 - am Gleis (u. a. an den Betonschwellen, den Pandrol-Schienenbefestigungen und Eisenbahnschienen);
 - an der Fahrleitung (u. a. am Querjochtragwerk und an den Kabeln);
 - an der Signaleinrichtung (u. a. den Gleiskontakteinrichtungen und den Bakern).
- Zug EM2772
 - Von den sechs Drehgestellen sind die Drehgestelle Nr. 1, 3, 4 und 5 entgleist.
 - Das erste und zweite Fahrzeug sind derart beschädigt, dass sie nicht mehr aufgegleist werden können. Sie müssen mit Tiefladern abtransportiert werden. Das dritte Fahrzeug kann nach der Aufgleisung über das Gleis abgeschleppt werden.
- Zug E1822
 - Beschädigungen am Fahrstromabnehmer und Brandspuren auf dem Dach der Lokomotive
- Eisenbahnkran
 - Starke Beschädigungen
- Zugverkehr
 - Der Zugverkehr zwischen Sint-Niklaas und Lokeren wird bis zum 18.03.2024, ca. 16.00 Uhr, in beide Richtungen vollständig unterbrochen.

FAKTEN

Für geplante Arbeiten auf der Linie 59 (L59) in Belsele müssen Mittwochnacht, den 13. März, zwei Eisenbahnkräne auf Gleis B in Höhe des Bahnübergangs 35 platziert werden.

Um diese Stelle zu erreichen, fährt einer der zwei Eisenbahnkräne Dienstagnacht, den 12. März, auf dem Radschnellweg F4, der längs zum Gleis A von L59 verläuft.

Gegen 23.20 Uhr rollt der Eisenbahnkran den einsinkenden Radschnellweg hinunter und dringt hierdurch, in Höhe vom Kilometerstein 27.662, in das Lichtraumprofil der Spur A von L59 ein. Dem Führer des Eisenbahnkrans gelingt es, seinen Führerstand zu verlassen.

Gegen 23.21 Uhr prallt der leere Personenzug EM2772 gegen den Eisenbahnkran, wobei vier seiner Drehgestelle entgleisen.

Im entgleisten Zustand legt EM2772 noch ungefähr 300 Meter zurück und kommt nach Bahnübergang 38 liegend zum Stillstand. Das zweite Fahrzeug, entgleist, befindet sich im Gleiszwischenraum, ein paar Dutzende Zentimeter vom Lichtraumprofil von Gleis B von L59 entfernt.

Gleichzeitig sieht der Triebfahrzeugführer des Personenzuges E1822, der in die andere Richtung auf Gleis B fährt, Funken in Höhe der Fahrleitung und führt eine Notbremsung durch.

Beim Bremsen fährt der Zug E1822 am entgleisten Zug vorbei, ein paar Dutzend Zentimeter vom zweiten Wagen des Zuges EM2772 entfernt.

E1822 kommt rechtzeitig zum Stillstand, sodass ein Zusammenstoß mit Trümmern und einem Teil des Fahrleitungsjochs, das nach dem Unfall verbogen war, vermieden wird.



1. Linie 59 Gleis A, Fahrtrichtung EM2772	2. Eisenbahnkran
3. EM2772	4. Stelle des Zusammenstoßes EM2772 mit dem Eisenbahnkran; Gleisverwerfung
5. E1822 auf der Linie 59 Gleis B	6. Beschädigungen an der Fahrleitung

UNTERSUCHUNG

Ein Untersuchungssachverständiger der USEE hat sich zum Ort des Unfalls begeben, um erste Feststellungen zu treffen und erste Informationen zu sammeln.

Auch am Tag nach dem Vorfall begaben sich Untersuchungssachverständige der USEE vor Ort.

Die Untersuchung des Unfalls wurde eingeleitet, um die beitragenden, organisatorischen und systemischen Faktoren zu bestimmen, die zum Unfall geführt haben.



Bild: Vorderseite EM2772



Bild: entgleistes Drehgestell Nr. 3

Untersuchungsstelle für Eisenbahnunfälle und -ereignisse
<http://www.usee.be>

